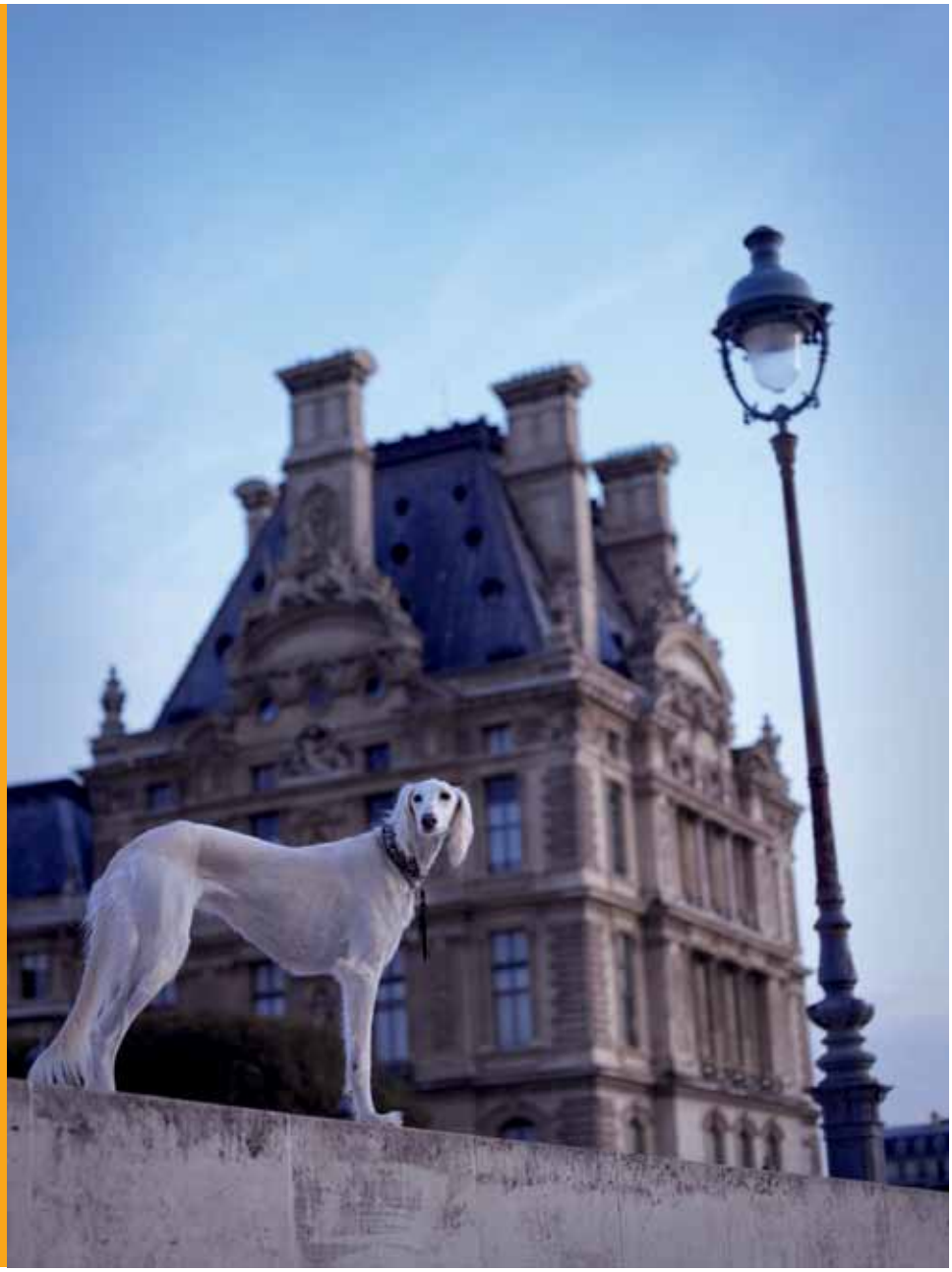
Vive le chien

Bei ihrem Streifzug durch die Welt der Katzen in Südfrankreich hat Rachael McKenna ihre Eindrücke in dem Bildband „Katzen - Französische Landsitze und ihre Bewohner" festgehalten. Durch den großen Erfolg dieser Katzen-Porträts ermuntert hat sich die weltweit erfolgreiche Bestseller-Autorin und Fotografin jetzt auf die Spuren der Hunde in Frankreich begeben.

Text: Bärbel Jost



Rachael McKenna ist der festen Überzeugung: Französische Hunde haben von allen Hunden der Welt die besten Manieren und sind sehr gut erzogen. Natürlich verhalten sie sich auch vor der Kamera vorbildlich. Ihrer persönlichen Meinung nach sind den französischen Hunden Persönlichkeit und Charme in die Seele geschrieben. Für Madame McKenna haben die Vierbeiner in Frankreich ihre ganz eigene, unverwechselbare Haltung. So hat die Autorin beobachtet, wie ein Hund mit hoch erhobenem Kopf ein Restaurant betrat, ohne jede Spur von Aufregung und wie selbstverständlich davon ausgehend, dass er in Cafes und Restaurants willkommen ist. Selbst über den Wolken fühlt er sich zu Hause und sitzt lässig neben Frauchen oder Herrchen an Bord des Flugzeuges. Eine Abschiebung in den Frachtraum der Maschine kommt für einen Hund von Welt nicht in Frage und wäre für ihn ein Affront.

Rachael McKenna zeigt die Vierbeiner in der malerischen Umgebung französischer Städte, Dörfer, Parkanlagen und Gärten. Niemand anders setzt die Hunde so wirkungsvoll in Szene wie die weltweit erfolgreiche Fotografin, die zugleich den ausgeprägten Charakter der Tiere sowie die Stimmung der Orte unnachahmlich einfängt.

Von Straßen- und Hütehunden bis zu reinrassigen Züchtungen werden alle vor stimmungsvollen Hintergründen von Ra-

chael McKenna optisch beeindruckend in Szene gesetzt. Ob unbekümmerter, versnobter Briard, übermütiger Zwergspitz, eleganter Epagneul Breton, verspielter Clumber Spaniel oder die hinreißende französische Bulldogge - Persönlichkeit und Charme sind diesen Hunden in die Seele geschrieben. Die Auswahl der besten und gelungensten Bilder ist garniert mit Zitaten berühmter Hundefreunde aus der Weltliteratur. Ganz persönliche Texten der Autorin, die fasziniert von der Schönheit Südfrankreichs ihre neuseeländische Heimat verlassen hat und in Frankreich ein neues Zuhause fand, runden den zauberhaft gestalteten Bildband, der die Herzen von Hundeliebhabern höher schlagen lässt, ab. Mit Rachael McKenna's „Hunde – Romantische Orte Frankreichs und ihre Bewohner" unterstreicht der Knesebeck Verlag seine absolute Ausnahmestellung für ausgesuchte, illustrierte Bücher mit höchstem Anspruch an die Qualität von Ausstattung und Inhalt. ■

FOTOS: RACHAEL MCKENNA

EINE KLEINE AUSWAHL VON APHORISMEN BEKANNTER PERSÖNLICHKEITEN, DIE DIE STIMMUNG DES AUGENBLICKS DER EINMALIGEN FOTOS DER FRANZÖSISCHEN CHARAKTERHUNDE UMRAHMEN:

„Solange man noch kein Tier geliebt hat, bleibt ein Teil der Seele unerweckt."
Anatole France, *Französischer Dichter, Romancier, Journalist*

„Gardien du riche, ami du pauvre, seule créature fidèle jusqu'a la mort."
(Beschützer der Reichen, Freund der Armen, einzige Kreatur, die treu ist bis zum Tod)
George Crabbe, *Englischer Naturforscher und Dichter*

„Ein Liebhaber wird immer versuchen, sich mit dem Hund des Hauses gut zu stellen."
Molière, *Französischer Dramatiker, Schauspieler und Regisseur*

„Hunde gehören in Paris zum Stoff, aus dem der Alltag ist."
Barbara Wilde, *Amerikanerin in Paris*

„Der Hund wird von allen Menschen auf Erden geschätzt und geliebt, und er verdient diese Zuneigung für die Dienste, die er erbringt und die ihn zum besten Freund des Menschen gemacht haben."
Alfred Barbou, *Französischer Schriftsteller*

„Für seinen Hund ist jeder Mensch Napoleon."
Aldous Huxley, *Englischer Schriftsteller*

„Plus je vois les hommes, plus j'admire les chiens."
(Je mehr ich vom Menschen sehe, desto mehr liebe ich die Hunde.)
Blaise Pascal, *Französischer Mathematiker, Schriftsteller und Philosoph*